

Exklusive Einblicke in 50 Jahre Entwicklungsarbeit

10/08/2021 Mit der neuen Sonderausstellung „50 Jahre Porsche Entwicklung Weissach“ bietet das Porsche Museum ab dem 10. August umfangreiche Einblicke in ein halbes Jahrhundert Forschung und Entwicklung am Standort Weissach.

Das etwa 100 Hektar große Areal steht für Spitzentechnologie und Herzblut, für Ingenieurskunst und Innovationen. Anlässlich des Jubiläums findet vom 10. August bis 5. Dezember 2021 die Sonderausstellung „50 Jahre Porsche Entwicklung Weissach“ im Porsche Museum statt. Das 1971 in Betrieb genommene Entwicklungszentrum umfasst unter anderem die Bereiche Design, Motorsport, diverse Prüfstände sowie die hauseigene Teststrecke. Diese werden in der Sonderausstellung genauer beleuchtet. „Seit einem halben Jahrhundert entstehen in Weissach Sportwagen für die Straße und reinrassige Rennfahrzeuge. Inmitten ländlicher Idylle werden Träume designt, entwickelt und erprobt“, sagt Achim Stejskal, Leiter Porsche Heritage und Museum.

Ursprungsort aller Porsche-Sportwagen

Das Museum in Zuffenhausen widmet dem Ursprungsort aller Porsche-Sportwagen im Rahmen der Sonderausstellung einen Blick hinter die Kulissen. Im Zentrum befindet sich ein Highlight-Exponat, an dem die Besucherinnen und Besucher mittels Augmented Reality (AR)-Anwendungen verschiedene Themen digital erfahren können: So blicken sie unter anderem auf den Anfang und die Standortentwicklung der vergangenen fünf Jahrzehnte zurück.

Den entscheidenden Tipp für das spätere Gelände des Entwicklungszentrums hat das Unternehmen seinem damaligen Mitarbeiter und Rennfahrer Herbert Linge zu verdanken. Dieser machte Porsche im Januar 1960 auf das bewachsene und für die Landwirtschaft scheinbar wertlose Gelände in Weissach und Flacht aufmerksam, eineinhalb Jahre später erfolgte der erste Spatenstich. 1962 wurde dort eine Teststrecke in Betrieb genommen, neun Jahre später das Forschungs- und Entwicklungszentrum eröffnet.

Um die hochentwickelten Abteilungen des Entwicklungszentrums Weissach zu honorieren, gliedert sich die Sonderausstellung in mehrere Bereiche: Erste Schritte, Prüfstand/Windkanal, Porsche Engineering, Design, Motorsport und Zentrum. Die ersten Schritte behandeln die Vorgeschichte des Entwicklungszentrums sowie den Spatenstich aus dem Jahr 1961. Anschließend laufen Jung und Alt vorbei an ausgewählten Modellen, beispielsweise an einem Bus der Werksfeuerwehr aus Weissach von 1972. Der Bereich Prüfstand startet mit dem Windkanal und einer Taycan AR-App. Ebenfalls an dieser Station erlangen die Gäste einen Einblick über all das, was Mitarbeitende an Prüfständen alles leisten: Vom Testen und Entwickeln von Schlüsseln über Fahrzeugsicherheit, Kältekammer sowie Erprobung und Entwicklung von innovativen Materialien. Design, Porsche Engineering und der Detailbereich

Motorsport warten mit faszinierenden Geschichten, Fahrzeugen und Innovationen auf Interessierte.

Im Zentrum gilt es für die Besucherinnen und Besucher via iPads und AR-Software das prominent positionierte Weissach-Modell kennenzulernen. Aber auch analoge Interaktionen sind in der gesamten Sonderausstellung möglich: So gibt es unter anderem Regale mit Exponaten, Modellen und 3D-Drucken, ebenso wie mechanische Klappen, hinter denen es Spannendes über das Entwicklungszentrum zu erfahren gibt. Wenige Tage vor Beginn der Sonderausstellung startet bereits das Sommerferienprogramm für Kinder im Rahmen von Porsche 4Kids. Dabei dürfen sich die Mädchen und Jungen auf Entdeckungsreise begeben und hinter sonst verschlossene Türen des Entwicklungszentrums blicken.

Info

Die aktuellen Hygienevorschriften des Porsche Museums stehen auf der Internetseite zur Verfügung: www.porsche.de/Museum

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/unternehmen/porsche-museum-sonderausstellung-50-jahre-entwicklung-weissach-25405.html

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/495d0525-6c38-4c33-a164-dcb99aecd065.zip>